

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87104
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	696,7358
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Über einen Hang vor einer Waldkante, im Norden mit angrenzendem Kiefernforst. Nach Süden geneigt über etwa 1 m bis 1,50 m Höhenunterschiede ist ein um 10 m breiter und 50 m langer Heidestreifen vorhanden, der von Besenheide dominiert wird, die offenbar auch regelmäßig geschnitten wird, somit nur Wuchshöhen um ca. 20 cm erreicht, mit teilweise Verjüngung, teilweise etwas älteren Büschen. Die Heide hat hier aber nur einen Deckungsgrad von rund 60 %. Dazwischen ist offener Boden vorhanden, der von Moosen bewachsen wird und hier von einem recht großen Anteil Dreizahn und daneben einigen Krautarten der Trockenrasen, v.a. Kleinem Habichtskraut in größerer Zahl. In den Randbereichen geht der Bewuchs über in die benachbart gelegenen Golffrasen auf der Südseite, auf der Nordseite etwas extensivere Nutzungen mit feinblättrigen Gräsern und Übergängen zu Trockenrasen. Insgesamt ist der Aufwuchs hier recht artenreich, zeitweilig wohl auch blütenreich und die offenen Bereichen zwischen der Heide wirken auch so, als wenn sie für Kleintiere von größerem Interesse sein könnten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Golfplatz Rissen		
Nachbarnutzung/en	Golffrasen, Fußwege, Reste eines Kiefernwaldes		
Rechtswert (X)	550907	Hochwert (Y)	5936100
Bezirk	Altona	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Boursberg [3 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87104
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	696,7358
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte

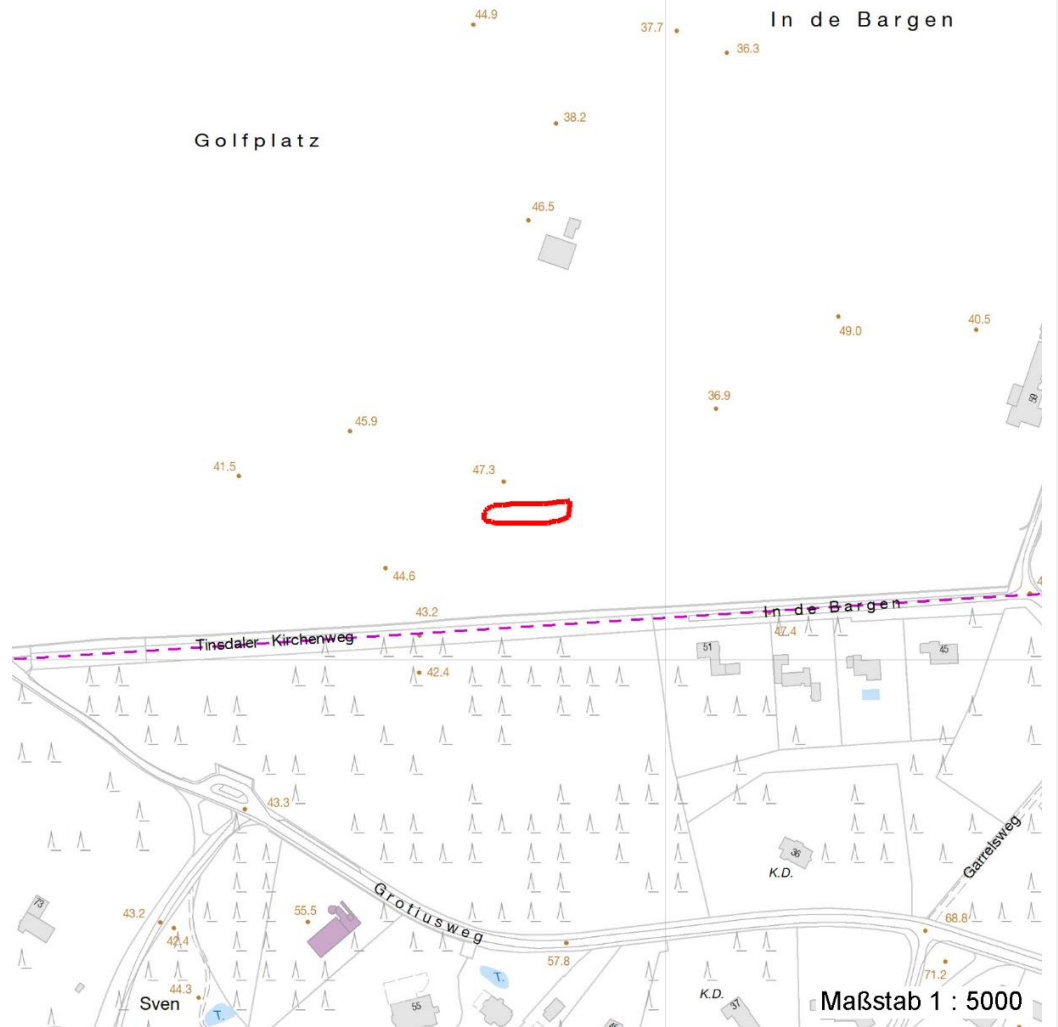


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38638	0	5036_226_010914_1.JPG	
38639	0	5036_226_010914_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die golfplatzspezifischen Störungen lassen sich nicht ausschließen, es gibt Publikumsbetrieb, Zutritt und eine regelmäßige Pflege der Flächen.
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, magerer, besonnter Standort, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum, relativ artenreicher Heidebestand, günstiger Pflegezustand.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen Sonnige Steinwälle und Böschungen

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87104
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	696,7358
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Insekten, allgemein Beibehalten der aktuellen Nutzung / Pflege - 1.2 (Keine, weiter wie bisher die erhaltende Pflege betreiben, in Teilbereichen ist es eventuell möglich, die Heide etwas höher aufwachsen zu lassen.)

Foto

Fotodatei	5036_226_010914_1.JPG	Fotodatei	5036_226_010914_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Trockene Sandheide (2000)	Biototyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87104
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	696,7358
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	81 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar	10	A	
	A: 6			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		B	
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	Begründung für Bewertung: < 5 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%		A	
	Begründung für Bewertung: 61 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87104
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	696,7358
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	C: keine Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		A	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: golfplatzspezifische Pflege und Nutzung C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87104
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	226
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	696,7358
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,6
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,1
	Reaktion	sehr sauer	2,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-								3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w	W	-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	h	W	-	-								2		3 V		
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-												
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z	W	-	-								3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-										V		
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-								2		3 V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-												
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten													5	5	2		
Anzahl Arten													24				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland